



Pfarreiengemeinschaft
WALDRACH

Miteinander auf dem Weg

Protokoll der Sitzung des Pfarreienrates Am 28. September 2016 um 19.30 Uhr in Schöndorf

Anwesende: Rudolf Lauterbach, Albert Merten, Hilde Herres, Engelbert Felten, Norbert Fuchs, Jose Jomi, Marita Lauer, Marco Bernardy, Pia Tholl, Hiltrud Jakobs, Elfriede Merten, Elisabeth Dixius, Dorothee Kupczik, Elke Bertges, Ute Engelskirchen, Ursula Eiden, Stephan Wahl, Pfr. Ralf-M. Willmes, Franz-Josef Kleinbauer.

Gast: Vera Gehlen

Entschuldigt war Pastoralpraktikant Rudolf Esser

Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Kleinbauer

Geistlicher Impuls durch Frau Hilde Herres (Nächste Sitzung übernimmt Herr Fuchs diesen Punkt)

TOP 1: Abnahme des Protokolls vom 23.05.2016

Das Protokoll wird im Punkt 2 der TO wie folgt berichtigt:

Frau Eiden bemängelte, dass **im Jahre 2014** keine Kommunionkinder aus Ruwer anwesend waren.

Keine sonstigen Einwände und Ergänzungen. Das Protokoll wird angenommen.

TOP 2: Begrüßung der Brüder (sofern ihre Teilnahme möglich ist)

Die Herren waren nicht anwesend.

Stattdessen informierte Frau Pia Tholl über den neuen Verein:

„Willkommen im Ruwertal und auf den Höhen“

Der vorgenannte Verein ist Träger des Projektes- Integrationsladen für die Verbandsgemeinde. Der Begegnungsladen im Hause „Haubrich“ in Waldrach, Hermeskeiler Straße wird am 29. Oktober 2016 eröffnet. Der Verein bietet u.a. Beratungen für Flüchtlinge sowie Deutschkurse an.

Dem Vorstand des Vereines gehört lt. Satzung u.a. jeweils eine von den Institutionen (Kath. Pfarreiengemeinschaft Waldrach, evangelische Kirchengemeinde und Verbandsgemeinde Ruwer) zu benennende Person an.

Für die Pfarreiengemeinschaft Waldrach werden folgende Personen angefragt:

Frau Engelskirchen fragt bei Frau Schreiner an,

Frau Eiden fragt bei Frau Feldhaus an,

Frau Herres fragt bei Frau Theis an.

Sollte sich eine oder mehrere dieser Personen bereit erklären für den Vorstand des Vereines tätig zu werden, wird Herr Kleinbauer im Umlaufbeschluss eine Entscheidung der Mitglieder des Pfarreienrates herbei führen.

Sollte keine dieser vorgenannten Personen für den Vorstand des Vereines zur Verfügung stehen, hat Herr Stephan Wahl sich bereit erklärt, das Amt zu übernehmen. Der Pfarreienrat hat sich einstimmig für diese Vorgehensweise ausgesprochen.

TOP 3: Vorstellung neuer Mitarbeiter/innen

Seit 01. September ist Frau Ute Engelskirchen neue Gemeindereferentin in der Pfarreiengemeinschaft Waldrach.

Frau Engelskirchen stellte ihren beruflichen Werdegang dem Pfarreienrat vor. Der Schwerpunkt ihrer neuen Tätigkeit liegt in der Schul- und Jugendpastoral. Bei ihrer Vorstellung im Pfarrbrief Nr. 7/2016 schreibt sie:

„Wir können das Buch selber schreiben, es gibt genug freie Seiten, für immer bunteste Zeiten....“
... so heißt es im Refrain eines aktuellen Songs von Markt Forster. Wenn ich ab dem 01. September meinen Dienst als Gemeindereferentin in der PG antrete, liegt für mich ein solches Buch mit freien Seiten vor mir. Ich möchte es gerne gemeinsam mit Ihnen füllen: in der Begleitung von Gruppen, im Feiern von Gottesdiensten, im Religionsunterricht, in der Vorbereitung auf Sakramente und in persönlichen Gesprächen. Ich freue mich darauf, Sie und Euch kennenzulernen.“

Der Pfarreienrat heißt Frau Engelskirchen herzlich willkommen.

Pfarrer Willmes stellte den Pastoralpraktikant Rudolf Esser vor.

Nach seinem Studium in den Fächern Theologie und Philosophie im Studienhaus St. Lambert in Grafschaft-Lantershofen absolviert Herr Esser ein Pastoralpraktikum in unserer Pfarreiengemeinschaft. Er hat den Wunsch, katholischer Priester zu werden und bereitet sich in der PG auf dieses Amt vor.

Herr Esser konnte aus persönlichen Gründen an dieser Sitzung nicht teilnehmen.

Auch ihm ein herzliches Willkommen in unserer Pfarreiengemeinschaft.

TOP 4: Gottesdienstordnung an Allerheiligen, Weihnachten und am Jahreswechsel

Pfarrer Willmes sagte zu, dass alle 16 Friedhöfe in der Pfarreiengemeinschaft in der Zeit vom 30. Oktober bis 1. November 2016 gesegnet werden.

Alle Ratsmitglieder erhielten eine Tischvorlage mit den Hl. Messen an Weihnachten, Silvester und Neujahr. In diesem Jahr stehen lt. Herrn Willmes weniger Priester als in den Vorjahren zur Verfügung. Desweiteren wird auf die zur Verfügung stehenden Organisten und Chorleiter Rücksicht genommen. Die Tischvorlage ist Bestandteil dieses Protokolls.

Aus den Reihen des Pfarreienrates kamen keine Änderungswünsche.

Anschließend wurde über die seit Januar 2016 gefeierte Sonntags-Abendmesse in Gutweiler diskutiert. Die bestehende Regelung wird bis Ostern 2017 beibehalten und dann im Pfarreienrat mit dem Pastoralteam neu entschieden. Die regelmäßige sonntägliche Abendmesse stößt lt. Herrn Pfarrer Willmes auf gute Resonanz und akzeptablen Besuch aus allen Pfarreien.

Herr Fuchs wird gebeten, das Thema Sonntag-Abendmesse im PGR Gutweiler anzusprechen.

TOP 5: Erstkommunion 2017

Der PR beriet über das komplexe Thema Erstkommunion. Auch hierzu wurde eine Tischvorlage verteilt, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

Die ursprüngliche Formulierung der Tischvorlage im letzten Abschnitt lautete:

„Sollte die Gesamtzahl der Erstkommunionkinder dies erfordern, behält sich das Pastoralteam für die Pfarreien Gutweiler/Schöndorf sowie Kasel/Mertesdorf eine Änderung des Ortes der Erstkommunionfeier im Interesse der Kinder vor.“

Herr Fuchs aus Gutweiler äußerte Bedenken gegen diese Formulierung. Nach eingehender Diskussion wurde der Satz wie folgt geändert:

„Sollte die Gesamtzahl der Erstkommunionkinder dies erfordern, kann der Pfarreienrat eine Änderung des Ortes der Erstkommunionfeier beschließen.“

Dieser Änderung stimmte der Pfarreienrat einstimmig zu.

In der Tischvorlage wird des Öfteren der 2. Sonntag der Osterzeit genannt. Zur Verständlichkeit sei angemerkt: Der 2. Sonntag in der Osterzeit ist der 1. Sonntag nach Ostern.

TOP 6: Entwicklung der Ergebnisse der Bistumssynode

Da lt. Pfarrer Willmes in den nächsten Tagen und Wochen mit den ersten Umsetzungsmaßnahmen der Bistumssynode gerechnet werden kann, regte der Pfarreienrat an, Herrn Heckmann zu einer Sitzung Anfang des Jahres einzuladen.

Herr Kleinbauer berichtete von einer Studientagung des Katholikenrates. In dieser Sitzung wurde über die Synodalordnung des Bistums Limburg diskutiert. Herr Kleinbauer hat diese Synodalordnung dem Pfarreienrat am 08.09.2016 per E-Mail zur Verfügung gestellt.

TOP 7: Verschiedenes

Frau Marita Lauer sprach das Thema „Adventfenster“ an. Personen und Gruppen sollen bis 10. Oktober 2016 ihre Termine an Frau Pia Tholl senden, damit sie im Pfarrbrief bekannt gemacht werden.

Pfarrer Willmes gibt bekannt, dass am 07.11.2016 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Waldrach eine gemeinsame Sitzung des Pfarreienrates und der Verbandsvertretung stattfindet.

Frau Engelskirchen informierte über die vorgesehenen Firmtermine im Jahre 2017. Der erste Termin ist für den 01. und 02. April 2017 vorgesehen. Ende November finden die ersten Gespräche mit den Eltern der Firmlinge statt. Der zweite Termin ist für den Herbst 2017 vorgesehen.

Frau Engelskirchen bittet, soweit noch nicht geschehen, um Termine und Uhrzeit, falls beim St. Martins-Umzug eine Wortgottesfeier vorgeschaltet werden soll.

Frau Eiden sprach das Thema Totengebet an. Pia Tholl hat die Vorlage noch nicht fertig.

Herr Kleinbauer sprach das Thema Bolivien-Kleider-Sammlung an. Nach Informationen von Pfarrer Willmes sind im gesamten Dekanat erhebliche personelle Engpässe bei der Einsammlung von Kleidern im Jahre 2016 entstanden. Mit einem Brief an das Bistum hat das Dekanat angekündigt, sich ab 2017 nicht mehr an der Aktion zu beteiligen.

Frau Eiden berichtete, dass in Ruwer kaum Personen für ehrenamtliche Tätigkeiten rund um die Kirche vorhanden sind. In einigen Pfarreien gibt es Senioren oder Rentner die diese Tätigkeiten ausführen.

Termin der nächsten Sitzung: 30. November 2016 um 19.30 Uhr in Osburg

Ende der Sitzung 21.30 Uhr

Waldrach. 29.09.2016

Rudolf Lauterbach
Schriftführer